

# Ein Brite regiert die Siedler

John Whiley lädt als erster englischer Schützen-Regent im Stadtteil zum Königsball ein

Von Sigmund Natschke

**MÜNSTER-GIEVENBECK.** Er stammt aus Nottingham, so wie einst Robin Hood. Doch während Letzterer hauptsächlich mit Pfeil und Bogen unterwegs war, konnte sich John Whiley unter der Vogelstange über immenses Trefferglück freuen. Am 3. Juli dieses Jahres kam es nämlich zur Sensation: Ein Brite wurde Schützenkönig, und zwar bei der Siedlergemeinschaft Gievenbeck. Am Samstag stellt sich Whiley der Öffentlichkeit vor. Dann ist nämlich Königsball.

»Schützenfeste gibt es nicht in Großbritannien.«

John Whiley

„Schützenfeste gibt es nicht in Großbritannien“, erklärt Whiley, der seit 1984 dauerhaft in Deutschland lebt. 1980 kam er das erste Mal hierhin, als Berufssoldat. Später blieb er für immer – der Liebe wegen. Denn in Gievenbeck hat er seine Frau Helga kennengelernt, die er selbstverständlich auch zur Königin nahm, nachdem er den Vogel abgeschossen hatte. Schützenkönig zu sein, das habe er schon lange vorgehabt. Doch eines musste er sich noch einholen: „Die Schießerlaubnis von meiner Frau“, so Whiley.

Die Schützen hätten gebuhelt, auch als er am Montag nach dem Schützenfest noch einmal alle zur Feier eingeladen hatte: „Das war toll, ganz toll.“ Überhaupt, im Stadtteil kennt man ihn. „Ich bin gesellig und habe gerne Leute um mich“, erklärt der gebürtige Brite. Nicht nur bei der Siedlergemeinschaft ist er aktiv, sondern auch bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Chor „God’s Black Sheep“ und dem Kleingartenverein Waldesruh. 2012 wurde er zudem Ehrensator der KG Soffie. Doch den Karneval, den man in Deutschland



John Whiley posiert vor einem Bild seines Onkels Jack, der ebenfalls britischer Soldat war, und verweist auf sein Motto. Foto: sn

kenne, gebe es in Großbritannien nicht. Dort feiere man eher „brasilianisch“, wie Whiley behauptet. Die Feste in Deutschland gefallen ihm. „Ich bin eine aktive Person“, sagt er, und er gehe gerne auf Menschen zu.

Mit dem Schützenwesen des Stadtteils wurde er vertraut, als er noch als Berufs-

soldat hier stationiert war. Damals gab es noch die Gaststätte „Bi Söffken“, und dort habe er immer die Schützen angetroffen; es gab Musik, und man lernte sich kennen: „Das war herrlich.“ Inzwischen ist er also nun selber Schützenkönig. Mit dem 354. Schuss erlegte er bei bestem englischen Wetter

den Holzadler der Siedlergemeinschaft. „Ich bin integriert“, schmunzelt Whiley, der mittlerweile fast deutscher als ein Deutscher wirkt. Fehlt nur noch die Staatsbürgerschaft, die hat er beantragt. Auf seine Landsleute indes sei er im Moment „stinksauer“, wegen des Brexits. Aber dann siegt wieder

die gute Laune, denn am Samstag geht das Feiern weiter. Beim Königsball der Siedlergemeinschaft, der um 19.30 Uhr im Sportpark Gievenbeck startet. Um Punkt 20 Uhr wird Whiley mit Ehefrau und Königin Helga in den Saal einziehen und erneut die Herzen erobern. Ganz britisch versteht sich.